

Bühnenmalerin/ Bühnenmaler (m/w/d)



Bühnenmalerinnen oder Bühnenmaler arbeiten in den Dekorationswerkstätten der Bühnen. Hierbei steht besonders die Umsetzung der Bühnenbild-Entwürfe der Bühnenbildnerinnen und Bühnenbildner in zeichnerischer und malerischer Weise im Vordergrund. Der vielseitige Beruf der Bühnenmalerin beziehungsweise des Bühnenmalers umfasst im Wesentlichen die Gestaltung von Kulissen und vergleichbare Bühnendekorationen durch

verschiedene Techniken (zum Beispiel malerische Imitation von Oberflächen oder Materialien, Aufbringen von Oberflächenstrukturen) sowie das (Be-)Malen von Dekorationen und Prospekten. Hinzu kommen die Ausbesserung und Instandhaltung von Dekorationsteilen und Bühnenbauelementen. Die verwendeten Techniken und Stilrichtungen sind hierbei vielfältig.

Die Bühnen der Stadt Köln sind mit über 800 Beschäftigten ein Verbund der Spielstätten Oper, Schauspiel und Kinderoper. Sie sorgen mit ihren Veranstaltungen dafür, dass die Kultur- und Bildungsszene Köln lebendig und innovativ bleibt.

Wenn Sie Freude an der Umsetzung künstlerischer Ideen und Vorstellungen haben, handwerklich geschickt und technisch versiert sind und wenn Sie sich darüber hinaus für die Mitarbeit in einem großen Theaterteam begeistern, könnte eine unserer freien Ausbildungsstellen die richtige Berufswahl für Sie sein.

Voraussetzungen für die Einstellung



Schulische Voraussetzungen

- mindestens FOR - Fachoberschulreife (Mittlere Reife)
- Freude an Schulfächern mit handwerklicher/gestalterischer Ausrichtung
- Ein Abschluss der Fachoberschule für Gestaltung ist gerne gesehen

Persönliche Voraussetzungen

- besonderes Interesse am Malen/Zeichnen und der Arbeit mit unterschiedlichen Materialien
- Freude an Schulfächern mit künstlerischer bzw. gestalterischer Ausrichtung
- künstlerisches und handwerkliches Geschick
- gute Farbsehtüchtigkeit
- hohe körperliche Belastbarkeit und Konzentrationsfähigkeit
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- gute Auffassungsgabe
- hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- besonderes Interesse an der Arbeit in einem Theaterbetrieb
- Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit
- hohes Maß an Flexibilität, Zuverlässigkeit und Qualitätsbewusstsein
- Ihr Führungszeugnis darf keine Eintragungen enthalten

Ein Praktikum in einem Malsaal sollte bereits absolviert sein, damit wir voraussetzen können, dass Sie den Beruf bereits kennengelernt haben.

Gerne können Sie Ihrer Bewerbung Fotos von eigenen Zeichnungen beifügen.

Auswahlverfahren

Nach Ihrer Bewerbung prüfen wir zunächst Ihre Unterlagen. Erfüllen diese die Anforderungen an das jeweilige Berufsbild (unter anderem Vollständigkeit, vorgeschriebener Schulabschluss), treffen wir zunächst eine Vorauswahl.

Danach erhalten Sie gegebenenfalls eine Einladung zum persönlichen Kennenlernen im Rahmen eines Vorstellungsgespräches, sowie des Erstellens eines kleinen Werkstücks.

Nach dem Auswahlverfahren erhalten Sie von uns unmittelbar eine Rückmeldung, auf Wunsch gerne verbunden mit einem Feedback zu den von Ihnen erbrachten Leistungen.

Bei einem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie hier zudem alle weiteren Informationen über die geplante Einstellung und das hierbei zu durchlaufende Verfahren. Unter anderem untersuchen unsere Betriebsärztinnen und Betriebsärzte Ihre gesundheitliche Eignung.

Ausbildungsinhalte und -verlauf

Die Ausbildung teilt sich in praktische Ausbildungsabschnitte im Betrieb und in Theorieunterricht an einer Berufsschule auf.

Praxis

Die praktische Ausbildung erfolgt in den ausgelagerten, bühneneigenen Werkstätten in Köln-Ehrenfeld, wo gewerkübergreifend die Bühnenbilder unserer umfangreichen Opern- und Schauspielproduktionen gefertigt werden.

Hier lernen Sie unter anderem folgende Arbeitsbereiche kennen:

- das Kopieren von Malereien und Zeichnungen durch verschiedene Vergrößerungstechniken
- Materiallimitationen aller Art
- die Eigenschaften, die Anwendungsgebiete und den Umgang mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen
- die Mitarbeit an der Erstellung von Kulissen für Oper, Kinderoper und Schauspiel

Erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder unterstützen Sie während Ihrer gesamten Ausbildung. In der praktischen Ausbildung erhalten Sie umfangreiche Einblicke in die interessanten und abwechslungsreichen Bereiche eines Theaterbetriebes.

Theorie

Die theoretischen Grundlagen erwerben Sie an der Louis-Lepoix-Schule, Balger Straße 15 in 76532 Baden Baden. Der Unterricht findet blockweise statt.

Schwerpunktfächer während der Ausbildung sind unter anderem:

- Mischen von Farben und deren Abstimmung auf die Bühnenbeleuchtung
- gestalterische und malerische Techniken
- Analyse und zeichnerische/malerische Umsetzung verschiedener Motive (zum Beispiel Architektur, Landschaften, figürliche Darstellungen)
- das Anfertigen von Kopien und Imitaten (zum Beispiel Holz- oder Steinimitationen, Kopien historischer Kunstwerke)

Weitere Informationen zur fachtheoretischen Ausbildung finden Sie auf der Internetseite der Louis-Lepoix-Schule.

<http://www.lls-bad.de>

Bezahlung

Das Ausbildungsgehalt richtet sich nach dem TVAöD (Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes).

Gestaffelt nach den Ausbildungsjahren erhalten Sie folgendes Brutto- Ausbildungsentgelt:

1. Ausbildungsjahr: 1.043,26 Euro
2. Ausbildungsjahr: 1.093,20 Euro
3. Ausbildungsjahr: 1.139,02 Euro

Darüber hinaus werden vermögenswirksame Leistungen und eine Jahressonderzahlung gewährt.

Der jährliche Erholungsurlaubsanspruch während der Ausbildung beträgt 30 Tage.

Einstellungstermin, Ausbildungsdauer und Bewerbung

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Nächster Einstellungstermin: 01.08.2023

Bewerbungsfrist: **Bewerbungen können zurzeit leider nicht entgegengenommen werden**

E-Mail: ausbildung@buehnen.koeln

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Frauen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen und des Frauenförderplans der Stadt Köln bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungen von Migrantinnen und Migranten sind willkommen.